



LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 5

24. März 2017

27. Jahrgang

4. Internationales Waldoni Circus Festival am 12. und 13. April

im Circuszelt
an der Grenzallee



Bild: Waldoni

BEREITS ZUM VIERTEN MAL heißt es im April beim Circus Waldoni „Manege frei!“. Anlass ist das Internationale Circus Festival in diesem Jahr. Nachwuchsartisten aus der ganzen Welt treffen sich, um gemeinsam zu trainieren, sich zu begegnen und ihr Können vor einer international besetzten Jury und einem großen Publikum im Circuszelt des Circus Waldoni in Eberstadt zu präsentieren. In die-

sem Jahr werden Acts quer aus ganz Deutschland, sowie aus Finnland, Israel, Russland, Frankreich und aus der Mongolei zu sehen sein. Neben vielen Preisen in den Kategorien über und unter 16 Jahren gibt es für die Artisten auch einen Publikumspreis zu gewinnen. Hierbei werden die Zuschauer selbst abstimmen, welche Nachwuchsartisten schlussendlich zu den strahlenden Gewinnern in der Ma-

nege gehören sollen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet wieder ein bunt gemischtes Programm mit Luft- und Bodenakrobatik, Einrad, Diabolo, Jonglage und vielem mehr. Lassen Sie sich von dem Charme der jungen Artistinnen und Artisten, der zauberhaften, einzigartigen Atmosphäre des Waldonizeltes und den artistischen Leistungen auf hohem technischem und künstlerischem Ni-

veau begeistern – und das alles ganz ohne den Einsatz von lebenden Tieren. Die Wettbewerbsshow findet statt am 12. April ab 19.30 Uhr. Zur Galashow mit anschließender Preisverleihung lädt Waldoni dann tags darauf (13.) 18.00 Uhr ins Circuszelt. Erwachsene zahlen 16 Euro, ermäßigt 12 Euro. Kartenvorverkauf unter: www.waldoni.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

ANTIK Lokales
Glücklich ist, wer hier ist
Vielleicht Darmstadts schönster Biergarten ...
Heidelberger Landstr. 258, DA-Eberstadt, Tel. 571 49, www.antik-lokales.de

BEUTEL Augenoptik
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FIBM Rheinland)
Seniorenfreundlicher Betrieb (Seniorenrat Darmstadt e.V.)
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen
Seit 35 Jahren steht Hans Jürgen Kleinstauber für Zuverlässigkeit und Vertrauen im Immobilienmarkt der Region.
KLEINSTAUBER Immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Butspendetermin in Eberstadt

EBERSTADT (drk). Jährlich steigt der Blutbedarf in den hessischen Blut-Kliniken, es scheiden aber auch viele Blutspender aus, weil sie die Altersgrenze (Mehrfachspender 73 Jahre, Erstspender 64 Jahre) erreichen. Der Blutspendedienst des Deut-



Gibt's nirgendwo zu kaufen. Danke an alle Spender!

schen Roten Kreuzes bittet deshalb dringend um Ihre Blutspende am 10. April in der Zeit von 15 bis 20 Uhr in den Räumen der DRK-Ortsvereinigung Eberstadt, Eysenbachstraße 1a. Bitte den Personalausweis nicht vergessen.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER LOKALANZEIGER
Wenn Sie Aktuelles aus Ihrer Umgebung erfahren möchten, dann sollten Sie diese Zeitung lesen!

Jung und alt, groß und klein sammelten fleißig Unrat ein

EBERSTADT (ng). Zum 16. Mal fand am 18. März in Eberstadt-Süd der Aktionstag „Sauberes Eberstadt“ statt. Eröffnet wurde dieser Tag mit der alljährlichen großen Müllsammelaktion. Trotz regnerischen Wetters fanden sich viele engagierte und interessierte Bürgerinnen

und Jugend Eberstadt in Kooperation. „Es ist jedes Jahr wieder schön zu sehen, wie viele Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, in Eberstadt-Süd bereit sind, anzupacken und Verantwortung zu übernehmen“, so die Verantwortlichen. Ab 9.00 Uhr wurden Zangen,

wurde von Beutel-Augenoptik, der Volksbank Darmstadt-Süd, der Sparkasse Darmstadt, der Dotterstiftung, der CDU Eberstadt und dem Bezirksverwalter Achim Pfeffer. Nach getaner Arbeit gab es ein gemeinsames Dankeschönessen, ermöglicht

und erklärte, wie Bienen Honig machen; die Eberschafts-Hilfe e.V. stellte gemeinschaftliche Upcycling-Ideen vor und das Kinderhaus Paradies bot eine Mal-Ecke an. Tim Elser, ein ehemaliger Schüler der Gutenbergschule, begleitete diesen Aktionstag mit der Kamera.



FLEISSIG, FLEISSIG. Dem Regen getrotzt haben am vergangenen Samstag viele große und kleine Müllsampler in Eberstadt. (Zum Bericht) (Bild: Ulrike Grünig)



AUS DEM WACHBUCH

Zeugenaufwurf nach Einbruch

MÜHLTAL (ots). Am 18. März suchten Kriminelle in der Zeit zwischen 18.30 Uhr und 20.15 Uhr ein Einfamilienhaus im Datterichweg heim. Die bislang unbekannten Täter gelangten gewaltsam über die Terrassentür in das Innere des Anwesens. Ob etwas entwendet wurde, werden weitere Ermittlungen ergeben. Durch ihr rabiates Vorgehen hinterließen die Kriminellen einen Schaden von circa 1000 Euro.

Drei Autoaufbrüche in einer Nacht

MÜHLTAL (ots). Gleich dreimal schlugen Autoaufbrecher in der Nacht zum 15. März in Nieder-Ramstadt zu. Zu zwei im Meisenweg und in der Friedrichstraße geparkten BMW sowie einem in der Karlstraße abgestellten Mercedes verschafften sich die Täter gewaltsam Zugang in die Fahrzeuginnerräume und entwendeten festverbaute Navigationsgeräte, Bordcomputer, zentrale Rechneinheiten und Airbags im Wert von mehreren tausend Euro. Wer in diesem Zusammenhang sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten sich unter der Telefonnummer 06151/969-0 beim Kriminalkommissariat 21/22 in Darmstadt zu melden.

Mülltonnen brannten

EBERSTADT (ots). Gegen 2.15 Uhr brannten in der Nacht zum 16. März in der Heidelberger Landstraße vor einem Wohnhaus mehrere Mülltonnen. Drei der Müllgefäße brannten vollständig nieder, eine weitere Tonne wurde durch die Hitze zudem in Mitleidenschaft gezogen. Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr löschten die Flammen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und vermutet eine vorsätzliche Brandlegung hinter der Tat. Eine Fahndung verlief bislang ergebnislos. Hinweise werden erbeten an die Polizeistation Pfungstadt unter der Telefon 06157/9509-0.

und Bürger zum Aktionstag ein. Gemeinsam mit Vereinen und Institutionen brachten sie den Eberstädter Süden für das kommende Frühjahr auf Vordermann. Die Organisation übernahmen die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, die AG Soziale Nachbarschaft und die AG Kinder und

Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke an die Helfer/innen ausgegeben, die vom städtischen Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) zur Verfügung gestellt wurden. Der EAD übernahm auch die Entsorgung des gesammelten Mülls. Unterstützt wurde die Aktion

durch die Unterstützung der Sponsoren. Ab 11:00 Uhr fanden weitere Aktionen zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz statt. Neben einer Pflanzaktion der Evangelischen Kindertagesstätte stellte der Werkhof e.V. die Fahrradwerkstatt vor, ein Imker zeigte seinen Bienenstock

Dass man mit scheinbar wertlosen Dingen, die andere achtlos wegwerfen, noch etwas Schönes kreieren kann, zeigten die Ergebnisse einer Pflanzaktion in der Ev. Kita Eberstadt-Süd, die im sonntäglichen Gottesdienst am folgenden Tag unter dem Motto „alles muss klein beginnen ...“ vorgestellt wurden.

50,4 Prozent: Grandioser Sieg für Jochen Partsch



DER STRAHLENDE SIEGER. Jochen Partsch hat die Oberbürgermeisterwahl am vergangenen Sonntag mit 50,4 Prozent und der absoluten Mehrheit der Stimmen für sich entschieden und somit eine Stichwahl am 2. April ad acta gelegt. Trotz der geringen Wahlbeteiligung von 43,9 Prozent (115.316 Wahlberechtigte) konnte der Amtsinhaber seine acht Mitbewerber mit insgesamt 25.291 Stimmen weit hinter sich lassen. Besonders Michael Siebel von den Sozialdemokraten dürfte ziemlich enttäuscht gewesen sein über sein Ergebnis von 16,7 Prozent. Er hatte eigentlich auf eine Stichwahl gesetzt. Beachtlich abgeschnitten hat Kerstin Lau von UFF-BASSE. Mit 12,4 Prozent gelang ihr aus dem Stand mehr als nur ein Achtungserfolg. Die sechs weiteren Kandidaten allerdings kamen lediglich auf einstellige Prozentzahlen. Nachdem das Endergebnis gegen 19.30 Uhr vorlag, und der minutenlange Ap-

plaus und Jubel im Justus-Liebig-Haus sich etwas gelegt hatte, bedankte sich der alte und neue Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt für das tolle Wahlergebnis. Er sei „gerührt“ von den Wählerinnen und Wählern, mit deren großem Vertrauen er wohl selbst nicht gerechnet hatte. Unser Bild zeigt Jochen Partsch mit Ehefrau Daniela Wagner und Hildegard Förster-Heldmann, Fraktionsvorsitzende der Grünen.

(Bild: Ralf Hellriegel)



30. Eberstädter Ostereiermarkt

in der Geibel'schen Schmiede, Da.-Eberstadt, Oberstraße 20

Samstag, 1. April, 11-19 Uhr
Sonntag, 2. April, 11-19 Uhr

Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

PROGRAMM

Samstag, 1. April	Sonntag, 2. April
Um 11.00 Uhr singen die Kinder des Kindergartens „Kinderglück“	14.00 Uhr: Auftritt des Gesangsvereins Frohsinn 1842
16.00 Uhr: Auftritt des Gesangsvereins Germania 1894	15.00 Uhr: Auftritt des Männergesangsvereins Harmonie 1889

In verschiedenen Techniken bemalte und dekorierte Ostereier

Osterschmuck
Ostersträuße
Osterliche Tischdekoration
u.v.a.m.

Besondere Attraktionen für Groß und Klein:

- Pralinenverkauf der Trüffel- und Schokoladenfabrik • „Gequellde mit grie Soß“ (Pellkartoffeln mit grüner Soße)
- Kindermaltisch
- **EINTRITT FREI**

UMZUG?

BEI UNS KOSTENLOS!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freundlich, engagiert und kompetent. Wir in Eberstadt kümmern uns gerne um Ihren Kontoumzug. Besuchen Sie uns vor Ort oder auch online unter www.volksbanking.de

Volksbank
Darmstadt-Südheßen eG

Das Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2017

JOCHEN PARTSCH Stimmen: 25.291 Anteil: 50,4 %	MICHAEL SIEBEL Stimmen: 8.364 Anteil: 16,7 %	KERSTIN LAU Stimmen: 6.235 Anteil: 12,4 %
CHRISTOPH HENTZEN Stimmen: 2.801 Anteil: 5,6 %	ULI FRANKE Stimmen: 2.145 Anteil: 4,3 %	HELMUT KLETT Stimmen: 2.094 Anteil: 4,2 %
HANS MOHRMANN Stimmen: 2.031 Anteil: 4,0 %	ACHIM PFEFFER Stimmen: 973 Anteil: 1,9 %	THORSTEN PRZYGODA Stimmen: 293 Anteil: 0,6 %

Achim Pfeffer aus der SPD ausgeschlossen

DARMSTADT (rhv). Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer, seit über drei Jahrzehnten Mitglied der SPD, wurde jetzt in einem Parteiordnungsverfahren aus seiner Partei ausgeschlossen. Die Begründung der Sozialdemokraten fußt auf Pfeffers Bewerbung als unabhängiger Kandidat zur Darmstädter Oberbürgermeisterwahl 2017. Diese Kandidatur war mit niemandem in der Partei abgesprochen und wird auch von seinem Ortsverein nicht unterstützt, heißt es im Protokoll der Schiedskommission II über das Parteior-

dnungsverfahren gegen Pfeffer. Brigitte Zypries, Unterbezirksvorsitzende und Wirtschaftsministerin habe das Gespräch mit Achim Pfeffer gesucht und ihn auf die Konsequenzen seines Tuns hingewiesen, als unabhängiger Oberbürgermeister-Kandidat aufzutreten. Da auch Abmahnung und die Verhängung eines Parteiordnungsverfahrens gegen Achim Pfeffer nicht gefruchtet hatten, entschloss sich der SPD Bezirk Hessen-Süd in seiner Sitzung vom 15. März 2017, Pfeffer aus der SPD auszuschließen.

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen an den Osterfeiertagen

DARMSTADT (ng). Das **Museum Künstlerkolonie** und der **Museumsshop** bleiben am Karfreitag (14. April) geschlossen. Am Samstag (15.), Ostersonntag (16.) und Ostermontag (17.) ist das Museum Künstlerkolonie sowie der Museumsshop von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der **Zoo Vivarium** kann über die Osterfeiertage von 9 bis 19 Uhr besucht werden, Kassenschluss ist um 17 Uhr. Das **Nordbad** hat am Karfreitag (14.) geschlossen. Am Samstag (15.) ist das Bad von 8 bis 19 Uhr geöffnet sowie am Ostersonntag (16.) und am Ostermontag (17.) von 8 bis 15 Uhr. Das **Bezirksbad Bessungen** bleibt am Karfreitag (14.) und am Ostermontag (17.) geschlossen. Geöffnet hat das Bad am Samstag (15.) von 8 bis 19 Uhr und am Ostersonntag (17.) von 8 bis 15 Uhr. Die **Stadtbibliothek** im Justus-Liebig-Haus sowie die Stadtbil-

bliotheken Eberstadt und Kranichstein bleiben am Karfreitag (14.), am Ostersonntag (15.) und am Ostermontag (17.) geschlossen. Der **Bücherbus** bleibt während der Osterferien, vom 3. bis 14. April, in der Garage. Die Rückgabefristen sind entsprechend angepasst worden.

Vorhofflimmern = Schlaganfallgefahr!

Gerinnungshemmer können vor Schlaganfall schützen. Fragen beantwortet der neue Ratgeber (48 S.) der Deutschen Herzstiftung. Erhältlich gegen Einsendung von 3,- EUR in Briefmarken.

Jetzt bestellen!

Deutsche Herzstiftung
Deutsche Herzstiftung e.V.
Stichwort: BR0006
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt/Main
www.herzstiftung.de

Aktion „Saubere Siedlung“

KEIN SCHERZ. Am 1. April ist es wieder soweit. Die Vereinsgemeinschaft Heimstätte e.V. (VGH) ruft auch in diesem Jahr wieder auf, die Siedlung von Unrat und unachtsam Entsorgtem zu befreien. Dafür werden noch eifrige Helferinnen und Helfer gesucht. Wer Interesse hat mitzuhelfen, sein Wohnquartier „auf Vordermann“ zu bringen, ist gerne eingeladen, sich um 9.00 Uhr im Haus der Vereine, Heimstättenweg 100 in der Heimstättensiedlung einzufinden. Nach getaner Arbeit sind alle Helferinnen und Helfer gegen 12 Uhr herzlich eingeladen zu einem zünftigen Mittagessen und gekühlten Getränken. Die Verantwortlichen der VGH würden sich über reges Interesse sehr freuen, um die Aktion „Saubere Siedlung“ auch in diesem Jahr wieder zu einem tollen Erfolg werden zu lassen.

(Bild: Dieter Kreikemeier_pixelio.de)



Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-berstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für
Bestattungen, Bestattungsvorsorge und
Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren
Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie
sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464

kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de



Einbrecher am helllichten Tage unterwegs

BESSUNGEN (ots). In das Visier Krimineller geriet am vergangenen Mittwoch (15.) in der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr ein Einfamilienhaus im Lichtwiesenweg. Die Täter hebelten die Terrassentür auf und gelangten so in das Gebäude. Hier entwendeten sie anschließend Geld, Smartphone und Tablet sowie Schmuck. Es entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich bei dem Kriminalkommissariat 21/22 in Darmstadt unter der Rufnummer 06151/969-0 zu melden.

Ganoven im Autohaus

BESSUNGEN (ots). Nach einem Einbruch in ein Autohaus in der Hilpertstraße wurde der Alarm gegen 23.00 Uhr ausgelöst. Die bislang unbekannten Täter schlugen ein bodentiefes Fenster zum Lagerraum ein und entwendeten anschließend einen Satz Reifen. Die Ermittlungen zur genauen Schadenshöhe dauern noch an. Hinweise zur Tat werden von der Ermittlungsgruppe Darmstadt City unter der Telefonnummer 06151/969-0 entgegen genommen.

Schlägerei am Einkaufsmarkt

EBERSTADT (ots). Eine Schlägerei ist der Polizei am Montagabend (21.) „In der Kirchtanne“ vor einem Einkaufsmarkt gemeldet worden. Aus einer Personengruppe heraus geriet nach bisherigen Erkenntnissen ein 32 Jahre alter Mann aus Darmstadt mit einem bekannten 22-Jährigen in Streit. Hierbei sollen auch Schläge gefallen sein sowie Schüsse aus einer Luftdruckwaffe und Angriffe mit einer Glasflasche. Die Waffe wurde von den Polizeibeamten sichergestellt, zudem wurde Strafanzeige erstattet. Die Beamten der dezentralen Ermittlungsgruppe in Pfungstadt haben die Ermittlungen übernommen und bitten Zeugen, sich unter der 06157/9509-0 zu melden.



WISSEN, was mit dem eigenen Geld passiert und ein lokales soziales Projekt unterstützen – diese Möglichkeit gibt es ab sofort beim Heinersyndikat. Die Initiative von bisher rund 35 Menschen zwischen 0 und 60 Jahren wird in der Lincoln-Siedlung ein gemeinschaftliches und selbstorganisiertes Wohnprojekt verwirklichen. Ab Mitte 2018 werden sie zur Miete im selbstverwalteten Haus leben – nach dem erprobten Modell des Mietshäuser Syndikats. Um ihr Ziel zu erreichen, den Wohnblock Ende 2017 zu kaufen, benötigt das Wohnprojekt neben Bankkrediten viele kleine Kredite von Menschen, die ihre Idee unterstützen. Diese Direktkredite gelten für die Bank als Eigenkapital und ermöglichen bezahlbare Mieten. Das Heinersyndikat bietet flexible Kreditkonditionen an. Kredite sind ab 500 Euro möglich, wobei Kündigungsfristen und Zinssätze (bis zu 1,5 % p.a.) individuell vereinbart werden. Das Wohnprojekt wird dauerhaft niedrige Mieten garantieren und eine feste Anzahl an Sozialwohnungen, eine Wohnung für Geflüchtete sowie barrierearme Wohnungen nach dem Umbau beinhalten. Den BewohnerInnen ist eine gegenseitige Unterstützung im Alltag sowie die Mitgestaltung des neu entstehenden Quartiers Lincoln-Siedlung wichtig. Bei den Umbaumaßnahmen werden ökologische Kriterien mitgedacht. Die Gruppe bietet persönliche Beratung zu den Direktkrediten für Interessierte an. Ein Kontakt ist möglich telefonisch unter 06151/39 21 532 (AB) sowie über die E-Mail-Adresse direktkredit@heinersyndikat.de. Termine und Informationen: www.heinersyndikat.de. (Bild: Veranstalter)

DRK Nieder-Beerbach: Mehr Einsätze und mehr Mitglieder

MÜHLTAL (hf). Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Ortsverein Nieder-Beerbach, die Anfang März (4.) stattfand, konnte der Vorsitzende Eberhard Tyralla seit langem mal wieder von einer gestiegenen Mitgliederzahl berichten. Erreicht wurde dies durch eine Werbekampagne im vergangenen Jahr, die der Ortsverein selbstständig plante und umsetzte. Die Blutspendetermine erfahren zunehmend einen stärkeren Zuspruch und erreichen solide Spenderzahlen, darauf ist das DRK Nieder-Beerbach sehr stolz. Denn auch hier wird schon im Vorfeld sehr viel Arbeit und Zeit investiert, um Blutspender zu gewinnen. Im Jahre 2016 hatte sich das Rote Kreuz dazu entschlossen, keine eigenen Veranstaltungen wie Treffpunkt DRK oder den Ostermarkt mehr zu organisieren. Der Zuspruch wurde immer geringer und stand zum Schluss in keinsten Weise mehr im Verhältnis zum Aufwand. Zum Ende seiner Ausführungen wies der Vorsitzende auf das am 24. Juni 2017 am Gemeindezentrum stattfindende Grillfest anlässlich des 35-jährigen Jubiläums des Ortsvereins hin. Rechnerin Anja Sarembe sprach von vielen Ausgaben, aber einem durchaus zufriedenstellenden Jahresabschluss für 2016. Neben den vereinseigenen Fahrzeugen waren die Ausgaben für die Umstellung von Ana-

log- auf Digitalfunk der größte Posten im Haushaltsplan. Trotzdem ist es dem DRK Nieder-Beerbach gelungen einen Überschuss zu erwirtschaften. Die Kassenprüfer Andreas Feldhaus und Bianca Zeitz bestätigten die einwandfreie Führung der Finanzen. Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Bianca Zeitz, Rainer Busch gewählt. Bereitschaftslei-

ter Thorsten Tyralla konnte in seinen Ausführungen über das vergangene Jahr von einer leicht gestiegenen Einsatzzahl sprechen. Das DRK Nieder-Beerbach

war bei 211 Einsätzen und Tätigkeiten wieder weit über die Grenzen Mühlhals hinaus aktiv. Hierbei wurden 2302 ehrenamtliche Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Zum Ende der Versammlung konnte der Vorsitzende viele treue Mitglieder des Vereins ehren. Für 5 Jahre Marita Stein. Für 10 Jahre Michaela Moter, Ingrid Muth und Agata Wozniak- und Marcel Tyralla geehrt. Die Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten Angelika Baron, Herbert Baron, Herbert Hausenblas und Klaus Metzger. Mit dem DRK Nieder-Beerbach Jubiläum feiern konnten die Gründungsmitglieder für 35 Jahre Gudrun Blumenschein, Gerda Breitwieser, Martin Fichte, Hugo Hofmann, Georg Katzenmeier, Lieselotte Katzenmeier, Liese-



Mitgliederehrung beim Ortsverband Nieder-Beerbach des Deutschen Roten Kreuzes. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Kindertagesstätte „Tippi-Tap“ in der Bessunger Straße offiziell eröffnet

BESSUNGEN (hf). Oberbürgermeister Jochen Partsch und Kinder- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz haben am vergangenen Donnerstag (16.) die Kindertagesstätte „Tippi-Tap“ offiziell eröffnet. Der Träger der Einrichtung, der Dialog e.V., ist seit dem 1. Oktober 2010 mit zwei Standorten in Darmstadt vertreten. Zwei der bisher drei Gruppen für Kinder im Alter vom 11. Lebensmonat bis zum vollendeten dritten Lebensjahr sind in der Bessunger Straße 55-59 angesiedelt. Eine weitere Gruppe war bisher in der Adelsungstraße 32. Diese Räumlich-

keiten mussten aufgegeben werden. Als Ersatz konnten passende Räumlichkeiten mit 271 m² Fläche in der ehemaligen Stadtebibliothek, Bessunger Straße 3-5, gefunden werden. Aktuell werden an den beiden Standorten 30 Kinder betreut. OB Jochen Partsch erklärt dazu: „Ich freue mich, dass wir mit dem Träger Dialog e.V. einen Partner gefunden haben, der gemeinsam mit uns daran arbeitet, das bereits sehr gute Betreuungsangebot gerade auch bei der U3-Betreuung in der Stadt weiter zu verbessern. Durch die Zusammenarbeit mit dem Trä-

ger wird eine interkulturelle und vielseitige Trägerlandschaft gewährleistet. Die liegt nicht zuletzt an der Förderung durch interkulturelle Projekte und die intensive Partizipation von Eltern und Kindern, die ein gutes Miteinander in unserer Stadtgesellschaft unterstützen wird.“ Mit der Anmietung der neuen Räume geht auch eine Erweiterung des Angebotes einher. Kinder- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz: „Durch Aufstockung der Platzzahl auf 42 ab dem 1. September können wir die Versorgungsquote für den Stadtteil Bessungen, im Hinblick

auf den starken Bevölkerungszuwachs und die Versorgungslage in der nahe gelegenen Stadtmitte, im U3-Bereich auf 50,6 Prozent stabil halten. Neben der quantitativen Aufstockung wird durch die im Jahr 2015 beschlossenen Qualitätsstandards auch eine qualitativ sehr gute Betreuung im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplanes gewährleistet.“ Die Wissenschaftsstadt Darmstadt fördert das Projekt mit rund 60.000 Euro. Der städtische Betriebskostenzuschuss erhöht sich ab September um rund 140.000 auf 520.000 Euro pro Jahr.

20. März 2017: Frühlingsanfang



Archivbild: Ralf Hellriegel

Software AG und SV Darmstadt 98 erinnern mit Sondertrikot an Jonathan Heimes

DARMSTADT (hf). Mit einer besonderen Aktion erinnerten die Software AG und der SV Darmstadt 98 an den ersten Todestag von Jonathan Heimes und die von ihm mitgegründete DUMUSSTKÄMPFEN! gemeinnützige GmbH.

Nicht nur als sehr begabtes hessisches Tennistalent, sondern auch als großer Fan des SV Darmstadt 98 war Jonathan „Johnny“ Heimes bekannt. Seit seinem 14. Lebensjahr kämpfte Johnny gegen den Krebs. Zusammen mit sechs Freunden gründete er im Februar 2015 die DUMUSSTKÄMPFEN! gGmbH, die unter anderem auch von Tennisprofi Andrea Petkovic als prominente Mitbegründerin unterstützt wird, um anderen Kindern und Jugendlichen Mut zu schenken, die ebenfalls gegen Krebs kämpfen.

Im Jahr 2014 euphorisierte Johnny mit seinem couragierten Motto „DUMUSSTKÄMPFEN, es ist noch nichts verloren!“ auch den damaligen Drittligisten SV Darmstadt 98. Zum Relegations-Rückspiel zwischen Arminia Bielefeld und dem Darmstädter Sportverein bekamen alle Spieler, Trainer und Verantwortliche des Vereins ein blauweißes Armبändchen mit Johnnys Motto. Dies war ein wesentlicher Motivations-Grundstein für den sportlichen Erfolg der Lilien in den vergangenen Jahren. Am 8. März 2016 und nach

zwölf Jahren Kampf gegen den Krebs, musste Jonathan sich lei-

stadt 98 ein Sondertrikot ent-

werfen, mit dem die Mann-

Johnny und sein Lebenswerk Menschen, die ebenfalls gegen Krebs kämpfen“, erläutert Zinn-



SONDERTRIKOT zugunsten der Kinderkrebshilfe: (v.l.) Axel Dohman, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe PEAK, Arndt Zinnhardt, Finanzvorstand der Software AG, Rüdiger Fritsch, Präsident SV 98, Dr. Kai Beckmann, Geschäftsleitung der Merck KGaA und Martin Heimes, Vater von Johnny und Geschäftsführer der DUMUSSTKÄMPFEN! gGmbH, stellten das Trikot am ersten Todestag von Jonathan Heimes im Pressezentrum des gleichnamigen Stadions vor. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

der geschlagen geben und verstarb im Alter von 26 Jahren. Doch seine Initiative und sein Kampfgeist leben weiterhin in Darmstadt. Anlässlich des ersten Todestags von Johnny haben der Darmstädter Technologiekonzern Software AG und der SV Darm-

schaft beim Heimspiel gegen den 1. FSV Mainz 05 am 11. März 2017 auflief. Nicht das Logo der Software AG zierte die Vorderseite des Trikots, sondern das der gemeinnützigen Initiative DUMUSSTKÄMPFEN! „Mit dem Verzicht auf unsere Trikotwerbung wollen wir bewusst an

Finanzvorstand der Software AG. „Wir wollen, dass der Todestag von Jonathan ein ganz besonderer Tag für die Familie Heimes, aber auch für die Fans, Spieler und den Verein Darmstadt 98 wird. Johnny war eine prägende Persönlichkeit und motiviert bis heute viele junge

hardt weiter. „Das Sondertrikot wird mit 1898 Exemplaren auch im freien Verkauf erhältlich sein“, erläutert Rüdiger Fritsch, Präsident des SV Darmstadt 98. Von jedem verkauften Sondertrikot werden Teilerlöse an die DUMUSSTKÄMPFEN!-Initiative gespendet.

Außerhalb der City keine Sondernutzungsgebühr mehr für den Einzelhandel

DARMSTADT (hf). Geschäfte außerhalb der Darmstädter Innenstadt können künftig vor ihrem Laden auch auf öffentlicher Fläche Waren präsentieren, ohne dafür eine Erlaubnis beantragen und Gebühren zahlen zu müssen. Eine entsprechende Änderung der Sondernutzungssatzung hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt in seiner Sitzung am 15. März 2017 beschlossen. „Dies ist ein

Die bislang gültige Sondernutzungssatzung basiert auf dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept von 2011 sowie dem Nahversorgungskonzept von 2016 und trat am 21. Juli vergangenen Jahres in Kraft. Darin wurde die bis dato geltende Regelung aufgehoben, dass für Warenstände, Verkaufstische und ähnliche Auslagen vor dem Geschäft bis zu einer Tiefe von 60 Zentimeter ab Schaufenster keine Sondernut-

Während die Einzelhandelsstruktur im Stadtzentrum hinsichtlich der Vielfalt des Angebots und der Kundenfrequenz trotz Online-Konkurrenz und der Konkurrenz großflächiger Sortimente in Gewerbegebieten als stabil beurteilt wird, was sich etwa an geringen Leerständen zeigt, ist dies jenseits der City nicht der Fall. In den Wohnvierteln ist die Kundenfrequenz deutlich geringer; Einzelhändler geraten

gefährdend auswirken. So hat sich inzwischen herausgestellt, dass sich mit der im vergangenen Jahr in Kraft getretenen Einführung der Sondernutzungsgebühren die Bedingungen insbesondere für den inhabergeführten Einzelhandel in den Stadtvierteln verschlechtert haben. „Die wirtschaftliche Benachteiligung der Geschäfte, die in den Wohnvierteln und somit nah bei den Bürgern und Bürgerinnen

Die „Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ wird nun dahingehend angepasst, dass außerhalb der Innenstadt Waren bis zu einer Tiefe von 60 Zentimeter ab Schaufenster erlaubnis- und gebührenfrei präsentiert werden können. In der Innenstadt selbst gilt die Erlaubnis- und Gebührenpflicht weiter. Als Innenstadt wird der Bereich zwischen Zeug-



wichtiger Schritt, um vor allem den inhabergeführten Einzelhandel in den Quartierszentren zu erhalten und zu stärken“, sagt Oberbürgermeister Jochen Partsch.

zungserlaubnis beantragt werden muss. Seitdem sind für Nutzungen des öffentlichen Raums in dieser Form Gebühren zwischen 7,50 und 17,50 Euro pro Quadratmeter zu entrichten.

schneller an die Grenze eines wirtschaftlich sinnvollen Betriebs. Selbst kleine Eingriffe in die Kostenstruktur, die Erreichbarkeit und auch die Warenpräsentation können sich existenz-

geführt werden, liegt nicht im Interesse des Magistrats“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch; „deshalb haben wir hier reagiert und eine Änderung erwirkt.“

hausstraße, Schlossgraben, Holzstraße, Kirchstraße, Hügelsstraße, Wilhelminenstraße, Elisabethenstraße, Grafenstraße und Bleichstraße definiert. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Darmstädter Hof“

Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

MITTAGSTISCH ab € 5,50

5. bis 17. April

Lamm und Bärlauchgerichte

20. bis 28. April

Schnitzelfest

Bologne bis Hawaii

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz

Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach

Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu

– Montag und Dienstag Ruhetag –

entega

preis. werte. energie.

SPORTKULTUR-SOZIALFÖRDERER*

ENTEGA unterstützt Kultur, Sport und Soziales in unserer Region.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.

→ entega.de

LOKALANZEIGER

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

DRK Hausnotruf

Schnelle Hilfe rund um die Uhr

In Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg

Informieren Sie sich beim Test-sieger der Stiftung Warentest!

Deutsches Rotes Kreuz

06151 3606617

06071 963717

GETRÄNKE MUTH

Abholmarkt · Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

DOPPELPAK

haßsia

Sprudel oder Leicht

2 x 12 x 1,0 l zzgl. Pfand

1 l = € 0,41

€ 9,99

Edel-Pils

20 x 0,5 l oder 24 x 0,33 l zzgl. Pfand

1,0 l = € 1,20 / € 1,51

€ 11,99

bizzi

Limonaden u. Schorlen

12 x 1,0 l zzgl. Pfand

1 l = € 0,58

€ 6,99

Unser aktuelles Angebot vom 25.3. bis 8.4.2017 · Preise nur gültig im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

www.wir-machen-drucksachen.de

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Dienstag-Nachmittag-Kaffee“ sprechen wir über das Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Neben den Erklärungen zu diesen wichtigen Themen können Sie in ruhiger Atmosphäre Ihre Fragen stellen. In Kooperation mit der WWK Versicherung und wds.care zeigen wir Ihnen den einfachen Weg zur Erstellung von rechtssicheren Verfügungen und Vollmachten. Um Anmeldung wird gebeten.

Datum: 11. April 2017

Beginn: 16 bis 17.30 Uhr

(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt

www.dechert-bestattungen.de



DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI

Alles rund um Dächer und Holzbau:

Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung

Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons

Anhängerkranverleih
und vieles mehr von ...

Jakobstraße 4
Tel: 06151-954953
www.holzbau-daechert.de

Dach – Dächer – **DÄCHERT**
64297 Darmstadt-Eberstadt
info@holzbau-daechert.de



Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 061 51 / 59 24 86



**Renovieren,
Wand & Boden**

- alles aus einer Hand!

Rollos, Gardinen,
Tapeten, Bodenbeläge,
Malerarbeiten...

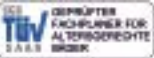
„Gesund schlafen - schöner wohnen“

Kniess

www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

Auf zum Bäderprofi
... weil dort der Kunde
die erste Feige spielt!

- Gestalten Sie mit uns Ihr neues, schönes Wohlfühlbad
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- 3D-Badplanung durch Dipl.-Architekten
- Festpreisvereinbarung





RICHTER

schöner baden

modernes heizen

Heidelberger Landstraße 213
64297 DA-Eberstadt
Tel.: 06151 506053
www.richter-bad.de

Bauarbeiten auf der Linie RB 66 zwischen Eberstadt und Pfungstadt (Pfungstadtbahn)

EBERSTADT (ng). Aufgrund kurzfristiger Bauarbeiten in Darmstadt-Eberstadt wird die Eisenbahnstrecke von Darmstadt-Eberstadt nach Pfungstadt ab Sonntag (2.4.) bis Sonntag (16.4.) gesperrt. Die Züge der Linie RB 66 werden in Darmstadt-Eberstadt enden und beginnen. Es wird ein Schienenersatzverkehr zwischen Bahnhof Darmstadt-Eberstadt und Pfungstadt eingerichtet.

Mal ein Strommessgerät ausleihen?

MÜHLTAL (ng). Die Gemeinde Mühlthal bietet zwei Strommessgeräte an. Einfach mal nachmessen, wie viel Strom der in die Jahre gekommene Kühlschrank, die alte Gefriertruhe, PC und Monitor oder der Fernseher im Standby-Betrieb tatsächlich verbrauchen. Mittlerweile gibt es Elektrogeräte auf dem Markt, welche die Energieeffizienzklasse A +++ tragen. Da kann z.B. die jährliche Ersparnis gegenüber einer 20 Jahre alten Kühl-Gefrier-Kombination bis zu 100 Euro betragen. Sie können die Strom-Messgeräte kostenlos gegen 20 Euro Kaution an der Rathaus-Info ausleihen. Fragen Sie am besten vorher nach (0 61 51/14 17-0), damit die Geräte nicht gerade verliehen sind.

e-netz erneuert Trinkwasserleitungen in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Die e-netz Südhessen erneuert in Darmstadt-Eberstadt in der Thüringer Straße zwischen Sachsen Straße und Reuterallee abschnittsweise Trinkwasserleitungen. Die Bauarbeiten, die vor der Winterpause begonnen haben, wurden bereits ab 13. März fortgesetzt und dauern voraussichtlich bis Mitte Mai. Während der Arbeiten muss die Wasserversorgung zeitweise unterbrochen werden. Die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig per Handzettel informiert. Zudem ist mit Lärm und Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Es gibt auch zusätzlichen Halteverbote und Umleitungen.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Blitzersäule für mehr Sicherheit auf dem Schulweg zur Georg-Büchner-Schule

BESSUNGEN (hf). In der vergangen- genen Woche hat die Wissen- schaftsstadt Darmstadt an der Einmündung des Lichtwiesen- wegs in die Nieder-Ramstädter Straße eine sogenannte Blitz- säule aufstellen lassen. Eine sol- che Maßnahme war von der Georg-Büchner-Schule (Eltern- beirat, Lehrer, Schulleitung) im- mer wieder gewünscht worden, die dabei auf mögliche Gefähr- dungen bei der Überquerung der Nieder-Ramstädter Straße hinwiesen. „Dies ist ein wichti- ger Beitrag zur Verkehrssicher- heit, gerade hier, wo so viele Schülerinnen und Schüler die Straße passieren“, sagt Bürger- meister und Ordnungsdezer- nent Rafael Reißer.

Riskante Straßenüberquerung

Viele Schülerinnen und Schüler der Georg-Büchner-Schule nut- zen die Straßenbahn und müs- sen dazu die Nieder-Ramstädter Straße an der Einmündung von Jahnstraße und Lichtwiesenweg überqueren, wobei es oft zu ris- kanten Situationen kommt. Des- halb wurde bereits 2010 eine Fußgänger-Grünzeitverlänge- rung durch Detektion einge- führt. 2014 gab es mehrere Ortstermine an der Kreuzung. Als Ergebnis wurde vom Stra- ßenverkehrs- und Tiefbauamt, dem Ordnungsamt und der Po- lizei die Empfehlung ausgespro- chen, die Errichtung einer Rot- lichtüberwachung für diese Stelle zu prüfen. Für den Haus- halt 2016 wurden dann Mittel für diese Maßnahme einge-

plant. Zwar wurde dem Eltern- beirat der Georg-Büchner- Schule zunächst mitgeteilt, dass die Realisierung der Säule an

gistisch eine Herausforderung darstellt. Da die Kreuzung ohne- hin komplett umgestaltet wer- den muss, fallen lediglich die

war, entstanden Kosten von rund 23.000 Euro (Tiefbauar- beiten, Anbindung an die Am- pelsteuerung etc.). Sollte die

Anschluss der Säule wird knapp 8.000 Euro kosten. Die Kamera kann während der Bauphase in anderen Säulen weiterverwen-



dieser Stelle mit der Neupla- nung der „Lichtwiesenbahn“ kollidiere, Gespräche mit den Planungsverantwortlichen und der Kommunalpolizei ergaben jedoch, dass die Säule jetzt schon problemlos aufgestellt werden kann und eine spätere eventuell nötige Umsetzung weder planungsmäßig noch lo-

Eichkosten sowie ein Betrag für das Aufstellen und den An- schluss der Säule zweimal an. Die Stadt entschied sich für diese Maßnahme, um hier zügig eine höhere Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer gewährleis- ten zu können. Für das Aufstellen der Säule, die bei der Stadt bereits vorhanden

Säule anlässlich des Baus der „Lichtwiesenbahn“ um einige Meter verrückt werden müssen, fallen nur geringfügig zusätzli- che Kosten an, da die Kreuzung ohnehin komplett umgestaltet wird. Diese Kosten liegen unter 1.000 Euro. Die Säule und das Fundament können wiederver- wendet werden. Der erneute

det werden. Der „Blitzer“ an der GBS leistet eine kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeits- überwachung. Es werden nur Fahrzeuge erfasst, die auf der Nieder-Ramstädter Straße stadt- einwärts unterwegs und dabei zu schnell sind und / oder das Ampelsignal missachten. (Bild: Ralf Hellriegel)

Gleiserneuerung in Bessungen – Haltestelle „Weinbergstraße“ wird barrierefrei

BESSUNGEN (hf). Erneut nutzt die HEAG mobilio die Ferienzeit für notwendige Gleiserneuerun- gen in Bessungen. An drei Stel- len tauscht das Unternehmen insgesamt 320 Meter Gleise aus den 1960er Jahren aus. In den Osterferien vom 1. bis 17. April fahren deswegen auf der Linie 3 Busse statt Bahnen. Da die Bau- abschnitte auch für Busse ge- sperrt sind, folgen diese einer geänderten Route. Bereits ab 20. März bis einschließlich 27. Mai wird zudem die Haltestelle „Weinbergstraße“ barrierefrei ausgebaut, um Fahrgästen das Ein- und Aussteigen zu erleich- tern.

Ersatzbusse fahren zum Böllenfalttor

Die Ersatzbusse der Linie 3 fah- ren nach der Haltestelle „Hein- richstraße“ eine geänderte Route über die Klappacher Straße. Wegen der Bauarbeiten im Bereich der Wendeschleife endet die Linie 3 nicht regulär an der Haltestelle „Lichtenberg- schule“, sondern an der Halte- stelle „Böllenfalttor“. Dadurch kommt es während der Osterfe- rien zu folgenden Haltestel- lenänderungen: Die Haltestellen „Goethestraße“ und „Freiberger Platz“ werden in die Klappacher Straße ver- legt, jeweils auf Höhe der Goe- the- und der Wittmannstraße. Die Haltestellen „Orangerie“

und „Weinbergstraße“ entfal- len, ersatzweise wird die Schul- bushaltestelle der Edith-Stein- Schule auf Höhe der Seekatz- straße angefahren. Auch die Haltestellen „Ludwigs- höhstraße“ und „Lichtenberg- schule“ entfallen, ersatzweise halten die Busse an den Halte- stellen „Klappacher Straße“,

„Marienhospital“ und „Böllen- falttor“ der Buslinie R. Die Ersatzbusse fahren montags bis freitags bis 21 Uhr, samstags bis 19 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr im 15-Minuten-Takt, zu allen anderen Zeiten alle 30 Minuten. Der geänderte Fahr- plan der Linie 3 steht in Kürze unter www.heagmobilio.de zum

Download bereit. Die Mitnahme von Fahrrädern sowie der Kauf von Fahrkarten in den Ersatzbus- sen ist nicht möglich.

Drei Bauabschnitte

Insgesamt werden an drei Stel- len in der Ludwigshöhstraße die Gleise erneuert:

zwischen Herrngarten- und Moosbergstraße; in Höhe der Haltestelle „Ludwigshöhstraße“ stadtauswärts und in der Wen- deschleife der Endhaltestelle „Lichtenbergschule“. Damit ist die im Herbst 2016 begonnene punktuelle Gleissanierung in Bessungen vorerst abgeschlos- sen. (Bild: Ralf Hellriegel)



**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

Gärtner sucht Arbeit, z.B. Rückschnitt,
Heckenschnitt, Baumfällung, Grün-
schnittsentfernung hin fleivihel Ritta

Reinigungskraft auf Minijobbasis
für Museum gesucht. Gute Deutsch-
kenntnisse erwünscht. Bewerbun-
gen an: [info@schlossmuseum-
darmstadt.de](mailto:info@schlossmuseum-darmstadt.de)

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Immer mittendrin

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452

E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452

Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452

Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger



**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**GESCHÄFTSWELT-Infos**

Volksbank Darmstadt – Südhessen eG: Erfolgreiches Crowdfunding

Die Verantwortlichen hörten von der sogenannten Crowd- und die Spendersuche konnte 10.000 Euro zusammen. Am Ende wurde diese sogar noch



DIE INITIATORINNEN freuen sich über das erfolgreiche Projekt: (v.l.) Stefan Krüger (Volksbank), Ursula Pforr, Elke Hitzel, Marion Zepp (alle BEWO) und Bernd Kuhl (Volksbank).
(Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

funding-Plattform www.gemeinschaft-die-bewegt.de der Volksbank Darmstadt-Südhessen und getreu dem genossenschaftlichen Motto „Was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele“ ging es auf die Suche nach potentiellen Unterstützern und man startete eine großangelegte Spendenaktion. Schon nach kurzer Zeit fand sich

gestartet werden. Als „Bonbon“ verdoppelte die Volksbank bei jedem Spender, der zehn Euro oder mehr spendete, den Betrag, bis 25 Prozent der Finanzierungssumme erreicht waren. Dadurch kamen zusätzlich 2.500,00 Euro und kurz vor Ende der 90tägigen Spendenzeit tatsächlich die anvisierte Spendensumme in Höhe von

übertroffen, insgesamt freute sich die Stiftung über den stolzen Betrag von 11.550 Euro, der alleine über die Crowdfunding-Plattform der Volksbank gesammelt wurde. Sie haben selbst ein unterstützenswertes Projekt? Mehr unter www.volksbanking.de oder www.gemeinschaft-die-bewegt.de.

„The Scottish Music Parade“ im Darmstadtium

DARMSTADT (hf). Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn „The Scottish Music Parade“ mit neuem Programm am Montag, den 18. Dezember um 20 Uhr nach Darmstadt ins Darmstadtium kommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus dem schottischen Edinburgh, neh-

volle Klang und das virtuose Spiel der großen Dudelsackformationen richtig zur Geltung. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbe-

Feel the Love Tonight“ oder Paul McCartneys Hymne „Mull of Kintyre“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert. Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlich und schwungvoll präsentierten Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflü-

Darmstädter Exkursionen

DARMSTADT (hf). Zusammen mit ehrenamtlichen Partnern von BUND, NABU, dem Verein der Eberstädter Streuobstwiesen aber auch dem Vivarium, dem Bioversum und zahlreichen Privatpersonen bietet die Wissens- schaftsstadt Darmstadt auch in diesem Jahr ein spannendes Pro- gramm für die Darmstädter Ex- kursionen an. Bürgerinnen und Bürger in und um Darmstadt haben dabei wieder Gelegen- heit, an über 40 angebotenen Exkursionen teilzunehmen, die meisten davon sogar kostenlos. Umweltdezernentin Barbara Ak- deniz lädt die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein: „Darmstadt ist eine lebenswerte Stadt im Grünen und attraktiv für Menschen jeden Alters und den unterschiedlichsten Be- schäftigungen. Vor diesem Hin- tergrund bieten die Darmstäd- ter Exkursionen bereits seit 1953 die Möglichkeit, die wunderba- ren Lebensräume und die at-

traktive Natur in und um Darm- stadt kennen zu lernen. Dazu zählen etwa die Sanddünen im Süden von Darmstadt, das Mes- seler Hügelland im Norden oder die zahlreichen zu beobach- tenden Tiere, wie Vögel, Fleder- mäuse und viele andere Lebe- wesen. Ich freue mich, wenn möglichst viele Menschen unser Angebot nutzen, für das ich auch unseren Partnern noch einmal ausdrücklich danke“, so Akdeniz. Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden sich auf der Internetseite des Um- weltamtes unter: <https://www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/umwelt/>. Wem es nicht möglich sein sollte, einen der Termine einzu- richten, der kann auf die jeder- zeit begehbaren Pfade wie den Naturpfad Eberstadt oder die Erlebnis- und Entdeckertouren des Messeler Hügellandes, etwa am Bessunger Forsthaus, aus- weichen.

BUND-Sonntagsspaziergänge

DARMSTADT (hf). Für den 26. März um 14:30 Uhr lädt der BUND zu einer Sonntags-Ret- tungsaktion für die ganze Fami- lie ein. Erdkröten und Molche werden aus Fangbehältern am Straßenrand eingesammelt und zum nahen Teich verbracht. Da- bei gibt es Erläuterungen zur Lebensweise von Amphibien und zu den Schutzmaßnahmen, die sie vor dem Überfahrenwer- den bewahren. Treffpunkt ist am Ende der Hilpertstraße (etwa Nr. 24) vor dem Waldrand in der Nähe der Einfahrt zur Sabine-Ball-Schule. Umweltde- zernentin Barbara Akdeniz will sich ebenfalls an der Umset- zungsaktion beteiligen. Beim Sonntagsspaziergang am 9. April um 14:30 Uhr gilt es,

Tiere und früh blühende Pflan- zen am Wegesrand der Parkan- lagen auf der Rosenhöhe zu entdecken und einiges über deren Lebensraum zu erfahren. Wie sind sie durch den Winter gekommen? Wie sehen die Überwinterungsstrategien der Frühblüher aus? Sind sie auch für den Garten geeignet? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des unbeschwerlichen Rund- gangs. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Treffpunkt ist an der Wolfskehl- straße am Pförtnerhäuschen des unteren Parkeingangs am Ein- gang Thießweg/Ecke Erbacher Straße gegenüber dem Ost- bahnhof. Mehr Informationen unter www.bund-darmstadt.de.

SCHON JETZT die Karten für den 18. Dezember um 20 Uhr im Darmstadtium buchen: mit 15 Prozent Frühbucherrabatt. (Zum Bericht)
(Bild: Veranstalter)

men das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitrei- ßende wie abwechslungsreiche Reise durch Schottland. Vor einer Schlosskulisse mit Tür- men und Zinnen – die Nachah- mung eines schottischen Cast- les – präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schot- tischen Kultur. Durch die beson- ders gute Akustik des Darm- stadtiums kommen der pracht-

werbe und Weltmeister auf ih- ren Instrumenten. Selbst die Kombination zwi- schen traditionellem Dudelsack- Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumen- ten z.B. zu Mike Oldfields „Arri- val“, Simple Minds’ „Belfast Child“, Elton Johns „Can You

geln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Mu- sik und am Tanz. Nur bis zum 15. April gilt ein Frühbucherra- batt für Leser von 15 Prozent auf die Ticketpreise. Karten sind erhältlich beim Darmstadt Ti- cketshop unter 06151/ 134513, bei Fritz Ticket unter 06151/ 270927, an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.bestgermantickets.de.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten · Busreisen · Städtereisen · Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätten-siedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

MO. 18.12.17 · 20⁰⁰ · DARMSTADT · DARMSTADIUM

**THE SCOTTISH
MUSIC PARADE**



Original, direkt
aus Edinburgh, mit
neuen Programmen!

Dudelsackspieler, Tänzer, Sänger,
Trommler, Folk-Rockband, Original-Kanonaden

Nur bis 15. April: 15 % Frühbucker-Rabatt für Leser

Tickets: 06151-270927 · 06151-134513 · bek. VVK-Stellen

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

drk-blutspende.de



Deutsches
Rotes
Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Immer mittendrin

**Reisebüro
Bergsträsser**



06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

**Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt-
Eberstadt**

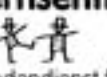


Fachgeschäft für
Haushaltswaren & Reisegepäck
Steindl - Der Laden
Telefon 06151 593435
steindl-der-laden@gmx.de

**RÜCKBLICK**

29. März Anlässlich seines 25-jährigen Thronjubiläums verleiht Großherzog Ernst Ludwig der Stadt Darmstadt das bis heute gültige Stadt- wappen mit Löwe, Lilie und der Großherzogskrone. **Frühjahr 1942** Beginn des massenhaften Einsatzes von Zwangsarbeitern in der Darmstädter Wirtschaft, In- dustrie und Verwaltung, auch bei der Stadtverwaltung Darmstadt

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Emfang.
374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**96 96 93**

DIREKTBESTATTER



Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Lieder über die Liebe im TIP



SASKIA HUPPERT trifft in Ihren Liedern über die Liebe auf Bräute, zersägte Damen, Wunderkinder, Akkordeonspieler, Neandertaler und Männer, die die Wahrheit nicht vertragen. Ein fulminanter Abend voller Witz mit Klassikern des Chansons und Texten von Friedrich Hollaender, Erich Kästner, Hugo Wiener, Georg Kreisler und vielen mehr. Saskia Huppert singt, Michael Erhard begleitet Sie am Piano. Regie und Konzept gehen zurück auf Iris Stromberger. Am 7. April ist sie zu sehen und zu hören mit ihrem Programm „Herzdame. Bube sticht“ im Theater im Pädagog um 20 Uhr. (Bild: Veranstalter)

Die Buschtrommel: „Dumpf ist Trump(f)“



AUCH IN IHREM 11. PROGRAMM bewegt sich „Die Buschtrommel“ jenseits der ausgelatschten Pfade. Ihr Credo: Drauftrommeln für grundlegende Veränderungen lohnt sich! Ihr Ziel: 200 % Jubelquote beim Publikum, auch wenn am Ende des Abends das Licht ausgeht. Nörgeln ist „in“ – Nörgeln befreit. Überall und nirgends wird über chaotische Flüchtlingspolitik, die korrupte Baubehörde oder das schale Bier gewettert. Aber gliche dieser Kabarettabend einer öden Ich-schrei-dich-tot-Politsendung, könnte man auch zu Hause bleiben. Im Gegensatz zu vielen Maulhelden zeigen Britta von Anklang und Andreas Breiing, dass Otto Müller und Lieschen Normal nicht nur Opfer der Mächtigen sind ... Am 29. April um 20.30 Uhr im halb-Neun Theater, Sandstraße 32, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 23330. (Bild: Veranstalter)

Wenn Kinder ihre Eltern anstecken: Wasserdost gibt dem Infekt Contra

(White-Lines). Kinder erkranken etwa achtmal jährlich an grip-palen Infekten. Dann kommt Fieber zusammen mit Erschöpfung, Mattigkeit, Ohren- und Halsschmerzen. Nach den Kindern erkrankt häufig die ganze Familie, ein regelrechter Infektionskreislauf beginnt. Dabei ließe sich dank eines pflanzlichen Anti-Infektivums aus nord-amerikanischem Wasserdost ein großer Teil des Leidens mildern und häufig auf die Hälfte der Dauer reduzieren. Ganz neu ist dieses Naturheilmittel jetzt auch als wohlschmeckender Sirup für Kinder ab einem Jahr und Jugendliche erhältlich. Erkrankten Kinder, reagieren sie in der Regel sehr schnell mit Fieber, eine spontane Abwehrreaktion des Körpers. Zu den traditionellen Methoden der Fiebersenkung gehören Wadenwickel, Linden- oder Holunderblüten-tee oder feuchte Tücher auf die Stirn. Vor allem aber bewährt sich eine Naturmedizin mit indianischem Wasserdost. (Jetzt neu für Kinder: Contramutan Junior Sirup, rezeptfrei, Apo-

theke). Seine Wirkstoffe sind in der Lage, vor allem das auch schon bei Kindern gut entwi-



PFLANZLICHES ANTI-INFJEKTIVUM: Wasserdost. (Zum Bericht) (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

ckelte, spontan reagierende Im-munsystem zu aktivieren.

Fresszellen vermehren

Eine der wichtigsten Zelltypen dieser spontanen körpereigenen Abwehr sind Fresszellen, sogenannte Phagozyten. Sie

umfließen eingedrungene Erre-ger und machen sie unschädlich. Ein großer Teil der Wasser-

dost-Wirkungsweise, den Experten auch als „pflanzliches Anti-Infektivum“ bezeichnen, lässt sich mit seiner nachweisbar entzündungshemmenden Wirkung erklären. Aber auch anti-bakterielle und direkt antivirale Effekte konnten dem Naturheil-mittel schon zugeordnet wer-



„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“

Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Wahlhelfer/innen gesucht

MÜHLTAL (hf). Die Gemeinde Mühlthal sucht für die anstehende Bundestagswahl am 24.09.2017 Wahlhelfer/innen. Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und mindestens 18 Jahre alt sind, könnten auch Sie dabei sein! Die Wahlhelfer/innen sind für die Ausgabe der Stimmzettel, die Prüfung der Wahlberechtigten und für die Auszählung der Stimmzettel zuständig. Jedes Mitglied eines Wahlvorstandes erhält ein sog. Erfrischungsgeld in Höhe von 35 Euro. Rückfragen bei Frau Lind (Ordnungsamt/Wahlamt) unter 06151-1417168.

Vortrag: Landgraf Georg I. von Hessen-Darmstadt



DARMSTADT (ng). Mit der von Landgraf Philipp dem Großmütigen testamentarisch verfügt hessischen Landes- teilung erbt sein jüngster Sohn Georg im Jahre 1567 die als Landgraf- schaft Hessen-Darm- stadt bezeichnete Ober- grafenschaft Katzenelnbo- gen – ein vernachlässigtes und weitgehend unterent- wickeltes Gebiet, das der neue Landesfürst in nur weni- gen Jahrzehnten mit viel Ge- schick und reger Bautätigkeit in ein blühendes Territorium ver- wandelte. Anlässlich des Jubiläums 450

Uhr im Schlossmuseum Darm- stadt einen Vortrag über den Gründer der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt. Es ist die Auftaktveranstaltung eines aus Ausstellungen, Buchpräsentationen, Musikveranstaltungen, Vorträgen und Führun- gen bestehenden Fest- programms. Treffpunkt ist die Museumskasse, der Eintritt ist frei. Unter info@ schlossmuseum-darmstadt.de oder 06151 24035 wird um Vor- anmeldung gebeten (Bild: Gemälde Georg I., copy- right Schlossmuseum Darm- stadt)

Interkulturelles Gymnastikangebot „Fitness braucht Bewegung“

EBERSTADT (hf). „Fitness braucht Bewegung“ – unter diesem Motto bietet das DRK Darmstadt ein Gymnastikange- bot für Menschen 50 plus (deut- scher oder türkischer Herkunft) an. Die Kurse finden in Koope- ration mit der Alevitischen Ge- meinde Darmstadt und Umge- bung e.V. statt – in deutsch- türkischer Sprache. Annabell Schreiber von der Ab- teilung Sozialarbeit des DRK Darmstadt betont, dass man auch zu einer kostenlosen Schnupperstunde kommen kann: „Das Angebot ist auch für untrainierte Personen der ideale Einstieg nach längerer Pause. Trauen Sie sich und nehmen Sie an diesem interessanten, inter- kulturellen Angebot teil. Wir freuen uns auf Sie!“ Termine: Mittwochs 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Alevitische Ge-

meinde Darmstadt und Umge- bung e.V., Im Niederfeld 2, 64293 Darmstadt. Anmeldung und Information: Annabell Schreiber, DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V., Abteilung Sozialarbeit, Tel. 06151 3606 -658 oder Methap Pektas: 0177 7489677, Alevitische Gemeinde Darmstadt und Umgebung e.V., Telefon 06151 339614.

Abendmusik mit dem Chor Libercanto

EBERSTADT (ng). Der Chor Li- bercanto lädt am 25. März zur Abendmusik in die Lazaruskir- che der Nieder-Ramstädter Dia- konie in Mühlthal ein. Es erklin- gen Chorwerke von H. Purcell, F. Mendelssohn-Bartholdy, R. Schumann, R. Dubra u.a. Be- ginn ist um 17.00 Uhr. Der Ein- tritt ist frei.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflege-team Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezchnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

DAMEN-ARM-BAND-UHREN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Wasserdost“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 6. April 2017 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org